

EXTRA (Erweiterung): Früher schufteten, heute staunen

Lösung der Aufgaben

- 1** Völklingen liegt an der Saar zwischen den Städten Saarlouis im Nordwesten und Saarbrücken im Südosten.
- 2**
 - a) Es gab in der Nähe Lagerstätten von Eisenerz und Kohle. Man konnte Rohstoffe und fertige Produkte mit Schiffen oder der Eisenbahn günstig transportieren.
 - b) Als die Eisenhütte in Betrieb war, profitierte die Stadt Völklingen davon, dass die Arbeiter mit ihren Familien in der Stadt wohnten und ihr Geld dort ausgaben. Mit der Zeit wurde die Eisenproduktion in Völklingen im Vergleich zu anderen Ländern zu teuer. Viele Arbeiter wurden entlassen, hatten deshalb als Arbeitslose weniger Geld, um es in der Stadt auszugeben oder zogen weg. Die Stadt hatte weniger Einnahmen und wurde arm.
- 3** Der Strukturwandel muss so organisiert werden, dass die Lebensqualität in Völklingen steigt. Als Ersatz für die schrumpfende Stahlindustrie sollte neues Gewerbe angesiedelt werden, um Arbeitsplätze zu schaffen. Die Bebauung und die Verkehrswege sollten neu strukturiert werden. Dazu müssen Gebäude abgerissen oder umgenutzt werden. Die Innenstadt sollte attraktiv zum Einkaufen gestaltet werden.
- 4** Individuelle Schülerlösung, z. B.: Ja ich könnte mir vorstellen, das Weltkulturerbe zu besuchen, weil mich interessiert, wie früher Eisen hergestellt wurde und ich gern Filme und Konzerte besuche.
- 5** individuelle Schülerlösung
- 6** Individuelle Lösung, z. B. Pro: Weltkulturerbe als Arbeitgeber, Kulturzentrum und Spielplatz für Kinder
Kontra: Die alte Eisenhütte sieht nicht schön aus, Verkehrswege wie die Autobahn und die Eisenbahn sind zu nah an Wohnhäusern und sorgen für Lärmbelästigung.